



## Fachtagung Stiftungsprojekt Kapitalmarktunion

hybrid



# Die neue EU-Nachhaltigkeitsregulierung – Eine ökologische und ökonomische Würdigung aus ordnungspolitischer Sicht

### TERMIN

Donnerstag, 2. September 2021  
9.45– 17.00 Uhr

### Onsite

LE MERIDIEN FRANKFURT  
Wiesenhüttenplatz 28-38  
60329 Frankfurt

### Online

Plattform: MS Teams

### Zum Veranstalter

Die Stiftungen Kapitalmarktforschung, Kapitalmarktrecht sowie Unternehmensfinanzierung und Kapitalmärkte wurden 2004 als gemeinnützige Stiftungen von damals dreizehn Banken zur Stärkung des Finanzplatzes Deutschland ins Leben gerufen. Mit dem Projekt Kapitalmarktunion wollen sie im Rahmen ihres Förderauftrags einen Beitrag dazu leisten, den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zur Weiterentwicklung des Finanzwesens in Deutschland und Europa leisten.

Alle Tagungs- und Übernachtungskosten übernimmt das Stiftungsprojekt. Wissenschaftlern können in begründeten Fällen auf formlosen Antrag und unter Beifügung von Belegen die Reisekosten erstattet werden.

Am 18. Juni letzten Jahres verabschiedete die EU eine Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen. Darin werden die Kriterien festgelegt, wann eine Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig einzustufen ist und wie der Grad der ökologischen Nachhaltigkeit zu bestimmen ist.

Dabei geht es um insgesamt sechs Umweltziele, und zwar

1. Klimaschutz,
2. Anpassung an den Klimawandel,
3. nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen,
4. Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling,
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie
6. um den Schutz und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

Die Verordnung enthält eine detaillierte Verpflichtung größerer realwirtschaftlicher Unternehmen zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Angaben zu jedem der sechs Bereiche. Inhalt und Methodik werden in einer sehr detaillierten Taxonomie vorgegeben. Um ihren Verpflichtungen gerecht zu werden, müssen größere Unternehmen in ihrem Reporting ihre gesamte Wertschöpfungskette kennen, d.h. auch Informationen von kleineren Zulieferern und Kunden einholen. Insofern ist die neue Nachhaltigkeitsregulierung für alle EU-Unternehmen relevant.

Die Verordnung hat somit weitreichende Implikationen für die Realwirtschaft.

Doch auch die Finanzwirtschaft ist betroffen, denn die Verordnung erhebt ja den Anspruch die Finanzierungsströme zu beeinflussen. Erste gesetzliche Aktivitäten dazu kündigen sich bereits an.

So hat die EU-Kommission am 6. Juli einen Gesetzesvorschlag für Green Bonds vorgelegt, der auf der Taxonomie-Regulierung aufbaut. Und bereits im März 2021 legte die EBA einen umfassenden Report vor, wie, aufbauend auf der EU-Nachhaltigkeitsregulierung für die Realwirtschaft, alle Banken und Finanzintermediäre zukünftig verpflichtet werden sollen, sogenannte Green Asset Ratios für alle Kredit- und Investmentportfolios auszuweisen.

All dies hat eine nicht zu unterschätzende Lenkungsfunction auf die weitere Entwicklung der europäischen Kapitalmärkte und für die Kreditpolitik von Banken. Und dies vollzieht sich in einer Zeit, in der viele überkommene Geschäftsmodelle ehemals vor einem tiefgreifenden Strukturwandel stehen. Vielen damit verbundenen Fragen wollen wir auf unserer Tagung „Die neue EU-Nachhaltigkeitsregulierung – Eine ökologische und ökonomische Würdigung aus ordnungspolitischer Sicht“ nachgehen.

Die Tagung wird in einem hybriden Format stattfinden. Um konsequente Hygienestandards einhalten zu können, ist die Onsite-Teilnahme beschränkt. Dafür steht die Veranstaltung aber einem großen Kreis von Wissenschaftlern und Praktikern online offen.

## Agenda

---

### Donnerstag, 2. September 2021

- 9.45 Uhr **Registrierung**
- 10.00 Uhr **Begrüßung durch einen Stiftungsvertreter**  
Hans W. Reich, Stiftungsvorstand  
Stiftung Kapitalmarktforschung für den Finanzstandort Deutschland
- 10.10 Uhr **Eröffnung der Tagung durch den Moderator**  
Prof. Dr. Horst Gischer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- 10.15 Uhr **Was ist eigentlich geplant, wie betrifft es die Realwirtschaft, wie betrifft es die Finanzwirtschaft?**  
Kurze Einführung durch den Moderator Prof. Dr. Horst Gischer  
**Marktwirtschaft und EU-Nachhaltigkeitsregulierung – Wie passt dies zusammen?**  
**Eine ordnungspolitische Reflexion.**  
Dr. Gerhard Schick, Bürgerbewegung Finanzwende (v)  
Prof. Dr. Gunther Schnabl, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und internationale  
Wirtschaftsbeziehungen, Universität Leipzig (v)
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Die Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger  
Investitionen. Taxonomieverordnung, Green Deal und die 12 Gesetzesinitiativen der EU - was  
kommt genau auf die Realwirtschaft zu?**  
Philipp Eckhardt, cep | Centrum für Europäische Politik  
Repliken: Dr. Christian Fahrholz, DIHK  
Manfred Schultheis, VIBRA MASCHINENFABRIK SCHULTHEIS
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.00 Uhr **Wie fließt die neue Regulierung in das Regelwerk für die Bank- und Kapitalmarktfinanzierung  
ein. Was planen EU sowie EBA, ESMA und EZB und wie positionieren sich Emittenten?**  
Hiltrud Thelen-Pischke, Beraterin und Stiftungsvorstand  
Dr. Stefan Henkelmann, Allen & Overy  
Replik: Fredrik Altmann, BMW Group
- 16.30 Uhr **Resümee des Moderators**
- 16.45 Uhr **Schlusswort eines Stiftungsvertreeters**  
Hans W. Reich, Stiftungsvorstand

(v) - virtuelle Teilnahme

## Referenten

---



**Fredrik Altmann**, Direktor Corporate Finance und Steuerung Treasury Center der BMW Group. Als Leiter Corporate Finance und Steuerung Treasury Center verantwortet Fredrik Altmann seit Oktober 2010 sämtliche Finanzierungs- und Kapitalmarktaktivitäten der BMW Group an den internationalen Finanzmärkten sowie das Währungs-, Rohstoffmarktpreis-, Zins- und Liquiditätsmanagement des Unternehmens. Darüber hinaus umfasst der Zuständigkeitsbereich die Treasury Management Systeme der BMW Group, das Definieren von Standards und Methoden für das Treasury und deren globale Umsetzung. Aufsichtsratsmandate in BMW Group Tochtergesellschaften mit Sitz in den Niederlanden und Russland (bankenreguliert) ergänzen das Tätigkeitsprofil.

Vor seiner Rückkehr in die Konzernzentrale war Fredrik Altmann als CFO der BMW Group Australia (2007-2010) tätig. Er trat als Referent Kapitalmärkte im November 1998 in die BMW Group ein und übernahm von 2001 bis 2003 die Leitung der BMW Group Treasury Center in den Niederlanden und in Belgien. Von 2004 bis 2006 leitete er die Abteilung Capital Markets. Vor seinem Eintritt in die BMW Group war Herr Altmann bei der Continental AG und in der Dresdner Bank AG beschäftigt.

Seinen Hochschulabschluss als Dipl. -Ing. (Wirtschaftsingenieurwesen) erlangte Fredrik Altmann an der Technischen Universität Berlin.

### BMW GROUP



**Philipp Eckhardt**,  
cep | Centrum für Europäische Politik

#### Beruflicher Werdegang

Seit 03/2011: **Stiftung Ordnungspolitik – Centrum für Europäische Politik**  
Wissenschaftlicher Referent: Finanzmärkte und Informationstechnologien

10/2009 – 12/2009: **Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)**

Praktikum in der Abteilung: Außenwirtschaftspolitik

Referat: China, Taiwan, Mongolei, Nord-Korea, Republik Korea

01/2008 – 03/2008: **Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)**

Praktikum in der Abteilung: Wachstums- und Konjunkturanalysen

#### Ausbildung

2005 – 2010: **Albert-Ludwigs-Universität Freiburg / Karlstad University**

Studium der Volkswirtschaftslehre (Diplom)

## Referenten

---



**Dr. habil. Christian Fahrholz** ist seit April 2016 als Referatsleiter beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK). Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf Finanzmarktregulierung, Geldpolitik und Unternehmensfinanzierung. Er ist Mitglied des Vorstands beim Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e. V. (VDB).

Bevor er seine Tätigkeit beim DIHK begann, war er Gastwissenschaftler der Zentralbank von Estland (Eesti Pank) und arbeitete als freiberuflicher Berater für öffentliche und private Auftraggeber in Ägypten, Südafrika und den USA. Frühere Beschäftigungen umfassten u. a. eine Gastprofessur am Lehrstuhl für Makroökonomie, insbesondere Geld- und Währungstheorie an der Universität Erfurt.

Christian Fahrholz studierte Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin und Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, wo er ebenfalls die allgemeine Lehrbefugnis für Volkswirtschaftslehre erhielt.



## Referenten

---



**Prof. Dr. Horst Gischer** – Nach Abschluss einer Ausbildung zum Bankkaufmann Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Dortmund. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftswissenschaften der RWTH Aachen sowie der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Dortmund. Promotion 1987 sowie Habilitation und Venia Legendi für Volkswirtschaftslehre 1994 an der Universität Dortmund. Vertretungsprofessur an der Ruhr-Universität Bochum, Ernennung zum Universitäts-Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und Kredit an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg 1997.

Visiting Professor an der Macquarie University Sydney (Australien) 2001, Gründungsmitglied und seit 2007 Geschäftsführender Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V. (FZSE) an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Seit 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, u.a. kooptiertes Mitglied im Wirtschaftspolitischen Ausschuss sowie der Arbeitsgruppe Wettbewerb des Vereins für Socialpolitik und Mitglied im Arbeitskreis Sparkassengeschichte der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V., Mitherausgeber der DIW-Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung.

Interessengebiete: Theorie von Finanz-, insb. Bankensystemen; Regulierung im Finanzsektor; Industrieökonomik; Geldtheorie und -politik. Rd. 100 Publikationen in z.T. internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Sammelwerken.



**Dr. Stefan Henkelmann** ist Partner im Bereich Internationales Kapitalmarktrecht im Frankfurter Büro von Allen & Overy LLP.

Dr. Stefan Henkelmann verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Beratung zu deutschen und internationalen Kapitalmarkttransaktionen, mit einem Schwerpunkt bei Verbriefungen und Strukturierten Finanzierungen sowie der Restrukturierung im Kapitalmarktsektor. Außerdem berät er zu strukturierten Schuldverschreibungen und Unternehmensanleihen sowie zu allen damit im Zusammenhang stehenden Fragen des Bankaufsichts- und Insolvenzrechts. Er doziert am Institute for Law and Finance der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

**ALLEN & OVERY**

## Referenten



**Hans Reich** has been Chairman of the Supervisory Board for Citigroup Global Markets Europe AG since September 2008 and Chairman of the German Advisory Board until April 2020. His banking experience spans over 60 years, with his key competencies in Export Finance, Privatisation, SME Financing and Capital Markets spanning over Supervisory Board memberships at:

- Linke-Hoffmann-Busch AG (Alstom), Salzgitter 1994 - 2004
- Thyssen Krupp AG, Duisburg 2000 - 2010,
- Ruhrkohle AG, Essen 2000 - 2005,
- IKB Deutsche Industriebank AG, Duesseldorf 1999 - 2006,
- HuK Coburg VVaG, Coburg 2000 - 2011,
- Deutsche Telekom AG, Bonn 1999 - 2006,
- Deutsche Post AG, Bonn 2000 - 2006,
- Depfa plc, Dublin 2002 - 2006,
- Aareal-Bank AG, Wiesbaden 2002 - 2013,
- Deutsche Afrika-Linien, Hamburg 2002 - 2009,
- and Advisory Board memberships at  
China Development Bank, Beijing 2001 - today,
- WestLB, Duesseldorf 2005 - 2007,
- Fraport AG, Frankfurt 2003 - 2010,
- Cannonball Capital GmbH, München 2013 - today,
- Wertekommission – Initiative Responsible Leadership, 2014 - today
- Hermes Kreditversicherungs AG, Hamburg 2003 - 2006

Hans Reich also holds the following positions: He is member of International Advisory Council of China Development Bank (since 2001 - today) and is Advisor to Senior Chairman and Member of the Corporate Governance Committee of Charoen Pokphand Group Ltd., Bangkok Thailand (since 2017)

Prior to joining Citigroup, Hans Reich was Chairman of the Board of Managing Directors of KfW Bankengruppe (1999 - 2006), where he also acted as Member of the Board (since 1990), Senior Vice President, First Vice President, Head of Special Export Finance and other roles previously (starting from 1966 - 1999). Hans Reich is member of the Board of Managing Directors at Stiftung für Kapitalmarktforschung, Frankfurt in the period 2004 - today.

He graduated from the Bankakademie e.V. Wiesbaden / Dortmund as Bankfachwirt in 1965. He started his career at Dresdner Bank AG, Gelsenkirchen in 1957 and was soon promoted to Credit Secretary in 1961.



## Referenten

---



**Dr. Gerhard Schick** war 13 Jahre in der Finanzpolitik im Deutschen Bundestag aktiv, bevor er Ende 2018 sein Mandat niederlegte um die Finanzmarkt-NGO Finanzwende e.V. aufzubauen. In seiner Zeit als Abgeordneter der Grünen machte der promovierte Volkswirt sich mit seinem überparteilich anerkannten Fachwissen, seinem Aufklärungswillen beim größten deutschen Steuerraub CumEx und den milliardenschweren Bankenrettungen einen Namen. Immer wieder gelingt es ihm, das diffuse Gefühl des Unbehagens gegenüber den Finanzmärkten und deren Macht in rationale und verständliche Worte zu fassen. Dabei immer im Fokus: eine Finanzwende - damit die Finanzmärkte wieder den Menschen dienen.



**Prof. Dr. Gunther Schnabl** ist Professor für Wirtschaftspolitik und Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Leipzig, wo er das Institut für Wirtschaftspolitik leitet. Er hat an der Universität Tübingen zu Leistungsbilanzungleichgewichten und Währungsintegration in Ostasien und Europa promoviert und habilitiert. Er war Gastwissenschaftler an der Stanford University, der Katholischen Universität Leuven, der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, der Deutschen Bundesbank, der Bank of Japan, der Federal Reserve Bank of New York sowie der Europäischen Zentralbank. Vor seiner Berufung an die Universität Leipzig war er als Advisor bei der Europäischen Zentralbank tätig. Professor Schnabl hat in zahlreichen internationalen referierten Zeitschriften zu den Themenbereichen Währungsintegration, Wechselkurspolitik, Leistungsbilanzungleichgewichte sowie Boom-und-Krisen-Zyklen auf Finanzmärkten publiziert. Im Ranking der internationalen wissenschaftlichen Datenbank IDEAS gehört er zu Top3 Prozent der Volkswirte in Deutschland und Europa. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung zählt ihn zu den 100 einflussreichsten Ökonomen im deutschen Sprachraum. Er ist Mitherausgeber von Ordo – Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft und The Economists' Voice.



## Referenten

---



**Manfred Schultheis,**  
VIBRA MASCHINENFABRIK SCHULTHEIS

Dipl.-Kfm. Manfred Schultheis ist seit 2001 Mitglied der Geschäftsleitung und seit 2005 einer der geschäftsführenden Gesellschafter der VIBRA MASCHINENFABRIK SCHULTHEIS GmbH & Co. mit 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart. Manfred Schultheis ist sowohl Mitglied der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach am Main als auch des Mittelstandsausschusses beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK) in Berlin.



**Hiltrud Thelen-Pischke** ist selbständige Senior Expertin im Bereich Bankaufsichtsrecht. Mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung, zuletzt als Direktorin bei PwC, berät sie Kreditinstitute und Finanzdienstleister zu bankaufsichtlichen Fragestellungen.

Sie verfügt über umfangreiche Expertise und Erfahrung im Bankaufsichtsrecht (insbesondere KWG, CRR, CRD, Basel III/IV, Großkreditregime, Gruppenaufsicht sowie Internal Governance). Darüber hinaus hat sie umfassende Kenntnisse in der nationalen und internationalen Rechnungslegung und im Risikomanagement von Instituten.

Sie gründete und verantwortete den PwC Regulatory Blog. Sie ist Autorin diverser Fachartikel und Mitautorin bei dem renommierten KWG Kommentar Reischauer/Kleinhans. Sie war Mitglied der ersten Banking Stakeholder Group bei der Europäischen Bankenaufsicht (EBA) und in der Group of Experts Banking (GEBI) bei der EU Kommission. Darüber hinaus hat sie viele Jahre den Arbeitskreis PrüfbV beim Institut der Wirtschaftsprüfer geleitet.

Hiltrud Thelen-Pischke verfügt über einen Abschluss als Diplom-Volkswirt der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn.



## Anmeldung Onsite/Online

### „Die neue EU-Nachhaltigkeitsregulierung – Eine ökologische und ökonomische Würdigung aus ordnungspolitischer Sicht“

■ **Veranstaltungstermin**

Donnerstag, 2. September 2021

■ **Veranstalter**

Stiftungsprojekt Kapitalmarktunion

■ **Onsite: Veranstaltungsort**

LE MERIDIEN FRANKFURT  
Wiesenhüttenplatz 28-38  
60329 Frankfurt

■ **Online: Plattform MS Teams**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Zugangsberechtigung per Mail mit einem Teilnahme-Link für die entsprechende Webinar-Plattform.

Bitte laden Sie das Anmeldeformular herunter und senden die ausgefüllte PDF-Datei per E-Mail. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.  
Vielen Dank!



**Ihre Ansprechpartnerin**

Evelyne Denis  
Veranstaltungsmanagement  
Assistenz der Geschäftsleitung  
Tel: +49 (0) 69 2992 1744  
Fax: +49 (0) 69 2992 1717  
E-Mail: evelyne.denis@tsi-gmbh.de

\*\* Die Einwilligung, über weitere Veranstaltungen der Stiftung „Stiftungsprojekt Kapitalmarktunion“ informiert zu werden, kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen und diesen Widerruf formlos an die Stiftung richten.

**Datenschutz**

Meine Daten werden von der Stiftungsprojekt Kapitalmarktunion zu Zwecken der Anmeldeabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt und werden in diesem Zusammenhang auch an Dritte weitergeleitet, die im Rahmen der Veranstaltungsdurchführung beauftragt sind und auf die Einhaltung der DSGVO und der technisch-organisatorischen Maßnahmen gemäß Art 32 verpflichtet sind.  
Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Alle Daten werden bei Weiterleitung durch das Stiftungsprojekt Kapitalmarktunion sicher übertragen und sind dank moderner Verschlüsselungstechnologie vor unbefugten Zugriffen Dritter geschützt.

**Ja**, ich nehme an der Fachtagung „Die neue EU-Nachhaltigkeitsregulierung – Eine ökologische und ökonomische Würdigung aus ordnungspolitischer Sicht“ teil.

Teilnahme **Onsite\***

\* Aufgrund der aktuellen Situation sind für den Veranstaltungsort derzeit nur 20 Teilnehmer zugelassen.

Teilnahme **Online**

**Ja**, ich will über weitere Veranstaltungen der Stiftung „Stiftungsprojekt Kapitalmarktunion“ informiert werden.\*\*

**Teilnehmer**

\_\_\_\_\_  
Anrede/Titel/Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
Bereich

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Ort und PLZ

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**Anmelden**